Objekt:	Unterbeinkleid mit Spitzen und Monogramm
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Unterkleidung
Inventarnummer:	6075

Beschreibung

Die Damenunterhose ist aus leichtem Bauwollgewebe in Leinwandbindung gearbeitet. Die seitennahtlosen Schnittteile sind an der Schrittnaht verbunden. Die Vorderhose hat zwei Abnäher, die rechts und links der Schrittnaht im Abstand von 7 cm liegen. Der Bund ist mit einem geraden Streifen Baumwollstoff belegt und zwei Keile sind als Zwickel in den Schritt eingefügt. An der Hinterhose ist eine Klappe eingearbeitet. Dazu wurden die Schnittteile hinten seitlich 14 cm tief eingeschnitten und die Kanten mit Leisten verstürzt. Die Weite der zusammengenähten, 17 cm verkürzten Hinterhosenteile wurden auf 29 cm eingekräuselt und samt den Leisten mit einem 4 cm breiten Bund versehen. Der Bund hat an den Seiten je ein horizontales und in der Mitte ein vertikales, maschinell gearbeitetes Knopfloch. Die dazu gehörenden Knöpfe befinden sich an den Teilen des hinteren Verschlusses. Zwei verstürzte Formteile, die den Abstand von der Taille zu der Hosenklappe verbinden, werden mit zwei Knöpfen und einem Bändchen in einem Taillentunnel geschlossen. Die Taillenweite kann über das Bändchen reguliert werden. Die überknielangen Hosenbeine sind seitlich nach oben abgerundet und mit einer 8 cm breiten, maschinell gearbeiteten Lochspitzenrüsche verziert. Ein 1,5 cm breites Bändchen mit drei millimeterbreiten Biesen überdeckt die Verbindungsnaht. Das Monogramm "HD" ist in der linken oberen Ecke der Hosenklappe eingestickt.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, Spitze, Näharbeit
Maße:	Länge 65 cm, Breite 74 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1900

	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1880-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Damenkleidung
- Handarbeit
- Hausschneiderei
- Kleidung
- Monogramm
- Näharbeit
- Spitze (Stoff)
- Textilie
- Unterwäsche